

Selbständige Evangelisch-Lutherische
Kirche

Gemeindebrief

Alt-lutherische Gemeinde Greifswald

Nr. 1 / 2018

Februar / März 2018



Jahreslosung 2018: „**Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.**“ (Offenbarung 21, 6b)

Zu der Jahreslosung für 2018 schreibt Frank Keidel, Kirchenglied der Augustana-Gemeinde Berlin-Wedding der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK):

Im Jahr 2017 erlebte ich etwas Einmaliges: Ich konnte eine mehrwöchige Kur im schönen Bad Elster im Vogtland machen. Einige Wochen durfte ich fernab vom normalen Leben ganz für mich sein, meine Gesundheit durch fachkundige Anleitung stabilisieren, über mich und mein Leben nachdenken und dabei die angenehme Atmosphäre eines wunderbaren Kurortes genießen: Kuranwendungen der unterschiedlichsten Art, Gespräche, Therapien, Sport, Heilquellen, Moorbäder und manches Verweilen in einem schönen Café und nicht zuletzt viel Zeit zum Ausruhen, Nachdenken und Persisch-Lernen.

Was wäre ein Kurort ohne Heilwässer, Heilquellen und Brunnen? Man kann, medizinisch verordnet, Heilwasser trinken, das sich vom normalen Leitungswasser zuhause sehr unterscheidet: Klar, gesund, wichtige Mineralstoffe enthaltend und je nach Krankheitsbild für die Heilung verschiedener körperlicher Leiden gut geeignet. Wer die Patienten in einem Kurort beobachtet, wie sie gewissenhaft ihr Heilwasser mehrmals täglich trinken, erahnt die Sehnsucht nach Linderung ihrer Leiden, Heilung ihrer Krankheiten und die Hoffnung auf ein beschwerdefreieres Leben. Besonders wichtig ist hierbei, das Heilwasser direkt am Quellort zu trinken und es nicht durch lange Leitungen an entfernte Orte zu pumpen oder in Flaschen abzufüllen, denn sonst verändert es sehr schnell seine Qualität und die gesundheitsfördernde Wirkung geht verloren. Man muss also immer wieder zur Quelle zurückkehren.

„Ich will dem Durstigen geben von dem Brunnen des lebendigen Wassers umsonst.“ Das Wasser, von dem unsere Jahreslosung spricht, ist so ganz anders. „Lebendiges Wasser“ ist von einer anderen Qualität und Wirkung als die Heilwässer in einem Kurort.

Kurpatienten kommen von weither an die Quellen, um wenigstens eine zeitweilige Linderung ihrer Beschwerden zu erreichen, aber die Wirkung des Wassers hält immer nicht sehr lange vor, sondern ist zeitlich begrenzt und letztlich vergänglich.

Wie anders ist doch unser Bibelwort: Umsonst vom Brunnen des lebendigen Wassers zu trinken! Lebendiges Wasser ist Sinnbild für Gottes nie versiegende Zuwendung, ein Traum, der schon längst wahr geworden ist durch unseren Herrn Jesus Christus. Wovon viele Menschen nur träumen, Gott hat es wahr gemacht, und er lässt uns von seiner „Fülle nehmen Gnade um Gnade“. Nie versiegen wird diese Quelle, sondern sie gibt uns unerschöpflich jeden Tag immer wieder neu, was wir wirklich zum Leben brauchen: Vergebung der Sünden, Leben und Seligkeit.

Lebendiges Wasser reinigt, kühlt, löscht den Durst und enthält wichtige Stoffe, auf die nicht nur wir als Kurpatienten angewiesen sind. Es möchte verdeutlichen, dass Gottes Zuwendung zu uns nie aufhört, auch wenn es in unserem Leben manchmal so sehr danach aussehen mag.

Wer bei Jesus trinkt, von dessen Leib sollen Ströme lebendigen Wassers fließen. Dieses Bild möchte uns auf unsere Mitmenschen hinweisen: Wenn von uns Ströme lebendigen Wassers ausgehen, soll davon auch unserem Nächsten etwas zu Gute kommen. Von uns geht dann Leben aus, in dem wir andere trösten, begleiten, mit ihnen teilen, mitfühlen und uns den Mühseligen und Beladenen zuwenden, von denen es so viele um uns herum gibt.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, dass Sie immer an die Quelle unseres Gottes zurückkehren und dass durch Sie Ströme des lebendigen Wassers zu Ihren Mitmenschen fließen mögen.

Herzliche Einladung zu einem Leben mit dem, der uns dieses lebendige Wasser anbietet und zu geben vermag. Herzliche Einladung zu all den Gelegenheiten, wo wir gemeinsam aus dieser Quelle schöpfen, zur Bibelstunde, zu den Passionsandachten, zu unseren Gottesdiensten.
Ihr / Euer Hinrich Brandt

Gemeindeveranstaltungen



Kirchenvorstandssitzung:

Sa. 17.02.2018, 9.00 h



Bibelstunde:

Di. 13.02.; Di. 27.02.; Di. 13.03.; Di. 10.04.

Beginn: 19.00 h !!! Neue Zeit!!!



Junge Erwachsene Treff:

nach Absprache



Kirchenmusik (nicht in den Ferien)

Posaunenchor: Montags: 17.15-18.15 h

nach Absprache

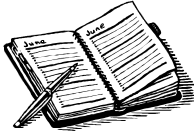


Gemeinde-gemeinsame-Zeit

So. 11.03.2018: 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Jahresgemeindeversammlung und gemeinsamem Mittagessen

Sa. 17.03.2018: 9.00 Uhr Frühjahrsputz

„Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus.“ 2. Petrus 3,18



Kalender-Vorschau

So Gott will und wir leben

Pfarrer – Abwesenheit

Vom 05. bis 09.02.2018 hat Pfarrer Brandt Urlaub. Die pfarramtliche Vertretung hat Pfarrer Albrecht aus Jabel, Tel.: 03394-43 35 63.

Am 22.02. und 23.02.2018 ist Pfarrer Brandt zum Bezirk-Pfarrkonvent in Berlin-Neukölln.

Am 23.02. und 24.02.2018 ist Pfarrer Brandt zur Bezirkssynode in Berlin-Steglitz.

VORSCHAU 2018

11.02.: Kirchenmusikfest der Region Ost in Berlin-Wilmersdorf

23.-24.02.: KBZ-Synode in Berlin-Steglitz

Sa. 17.03.: Frühjahrsputz

19.-21.04.: Sonder-Kirchensynode in Stadthagen mit Bischofswahl

13.05.: Kirchweihsonntag

25.-27.05.: Erfurt - 9. Luth. Kirchentag der SELK

06.-11.06.: Jugendgruppe aus US-Partnerkirche in Greifswald zu Gast

Sa. 09.06.2018: Nachmittags – Gemeindebegegnung mit der US-Jugendgruppe.

23.-24.06.: Begegnungswochenende mit Gästen aus unserer Partnergemeinde Hamburg in Greifswald.

Bitte vormerken!

Impressum

Alt-lutherische Gemeinde:

Pfarrer Hinrich Brandt

Pestalozzistr. 2

17489 Greifswald

Tel.: 03834 – 500422

eMail: Greifswald@selk.de

Homepage:

www.selk-greifswald.de

Gemeindekasse:

Anke Buchwald

Tel. 03834 – 82 20 16

Gemeindekonto:

Postbank Hamburg

IBAN:

DE 83200100200211223208

BIC: PBNKDEFF

Kontoinhaber:

Greifswald SELK-Gemeinde

Einladung zum ökumenischen Gesprächsabend nach Potsdam am 7. Februar: Evangelische Union und SELK

Der Kirchenbezirk Berlin-Brandenburg unserer Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) lädt zusammen mit dem Evangelischen Kirchenkreis Potsdam der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) zu einem gemeinsamen Gesprächsabend ein. Er soll am Mittwoch, dem 7. Februar 2018, in der evangelischen Nagelkreuzkapelle Potsdam, Breite Straße 7, in Potsdam stattfinden. Dieser Abend steht unter dem Thema, Union und Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche – Lutherisches Bekenntnis und Herausforderungen der Kirchen heute.

Beginnen wird diese Veranstaltung zuvor mit einem Friedensgebet um 18.00 Uhr und soll um 19.00 Uhr mit je einem Referat von Prof. Dr.

theol.habil. Werner Klän von der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel (SELK) und Pfarrer Dr. Wilhelm Hüffmeier, dem ehemaligen Leiter der Kirchenkanzlei der Union Evangelischer Kirchen (UEK) fortgesetzt werden. In den Einladungsschreiben, sowohl des evangelischen Superintendenten Dr. Joachim Zehner für den Kirchenkreis Potsdam als auch vom Superintendenten Peter Brückmann für unseren Kirchenbezirk Berlin-Brandenburg der SELK, wird die Hoffnung zum Ausdruck gebracht, an diesem besonderen Abend viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Herzliche Einladung!

Demnächst & Dies und Das



Kirche & Pfarrgarten:

Frühjahrsputz mit
leckerem Frühstück

Für **Samstag, 17. März 2018**, ab 9.00 Uhr ist der diesjährige gemeindliche Frühjahrsputz angesetzt. Alle, die helfen können, sind hiermit herzlich zur Mitarbeit aufgerufen, um

- unsere Kirche
 - unsere Gemeinderäume
 - unser Außengelände
- schön her zu richten und um
- sich mit allen anderen Helfern an einem leckeren (späten) Frühstück zu laben.

Herzliche Einladung

zu unseren Passionsandachten mit Taizé-Liedern und Zeiten des Hörens auf die Leidensgeschichte Jesu, des Sohnes Gottes, im Februar und März (siehe Gottesdienstplan).

Jahresgemeindeversammlung am 11.03.2018



Im Namen des Kirchenvorstands be-
rufe ich hier-
mit die diesjährige Jahres-
gemeindeversammlung ein
für Sonntag, den 11. März
2018, nach dem 10.00 Uhr
Gottesdienst. Nach der Ge-
meindeversammlung wird es
gemeinsames Mittagessen
geben. Auf der Tagesordnung
stehen folgende Punkte:

- (1) Eröffnung+Abstimmung
der Tagesordnung
- (2) Pfarramtsbericht 2017
- (3) Kassenbericht 2017
- (4) Kassenprüfungsbericht u.
Entlastung der Rendantin
- (5) Haushaltsplan 2018
- (6) Wahlen
- (6.1) Kassenprüferwahl
- (7) Gemeindevorhaben 2018
- (8) Besuch Partnergemeinde
aus Hamburg
- (9) Arbeitssicherheit
- (10) Verschiedenes

P. Hinrich Brandt

"...so schreit meine Seele, Gott zu dir" **SELK: Sängerkonzert der Region Ost in Berlin-Wilmersdorf**

Berlin, 27.12.2017 - selk - Der Kirchenmusikalische Arbeitskreis in der Region Ost der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) lädt zu einem Sängerkonzert am Sonntag, 11. Februar 2018, nach Berlin-Wilmersdorf ein. Es wird mit einem musikalischen Festgottesdienst in der Kirche Zum Heiligen Kreuz gefeiert, der um 14 Uhr beginnt. Der Gesamtchor der Region Ost der SELK singt verschiedene Chorstücke, begleitet von Instrumentalisten. Ebenso bereitet sich ein Kinderchor auf die Mitwirkung vor. Die Gesamtleitung liegt beim Kantor der Region, Georg Mogwitz (Leipzig).

Die Kantate von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) "Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott zu dir", eine Vertonung des 42. Psalms, zieht sich wie ein roter Faden durch den Festgottesdienst. Aber nicht nur die Musik eines der bekanntesten Vertreter der Romantik wird zu hören sein, sondern ebenso ein Chorstück eines Zeitgenossen Martin Luthers, Ludwig Senfl (1490-1543), und das "Geistliche Lied" von Johannes Brahms (1833-1897), einem der bedeutendsten Komponisten der Musikgeschichte. Die Festpredigt hält der Vorsitzende des Kirchenmusikalischen Arbeitskreises im Kirchenbezirk Berlin-Brandenburg, Pfarrer Rainer Kempe (Berlin-Neukölln).

"Die Gemeinde Zum Heiligen Kreuz freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und lädt sehr herzlich in ihre schöne Kirche ein", so Gemeindepfarrer Edmund Hohls. Die Kirche habe "unlängst eine Renovierung und eine Teilwiederherstellung ihres Turmes erfahren."

Quelle: selk-news